



Kurztext zu

"Klartext 6) KRITISCHES ZUR JENSEITSFORSCHUNG" :

Setzen wir einmal voraus, daß es eine Seele und ein Jenseits gäbe - es handelt sich immerhin um Begriffe aus dem Bereich des Glaubens - dann wären die Mitteilungen einer Seele von dort die eines Sendboten aus einer völlig neuen, exotischen Welt. Unter diesem Aspekt erscheint es total unbefriedigend, wenn nur Alltägliches aus den Empfangsgeräten der Jenseitsforscher zu hören ist, wie zum Beispiel: "Ich wollte dich noch nicht verlassen, doch meine Zeit war um." - " Ich sah dich weinen..." - "Hast Du meine weißen Söckchen auch gut aufbewahrt?" - "Und grüß mir XY schön von mir..." Ect.. --

Sollten wir uns tatsächlich nur mit Trivialem begnügen?  
Von einer echten Stimme aus dem Jenseits könnten wir viel mehr erwarten - nämlich Antworten auf bestimmte präzise, legitime Fragen, welche die Menschheit z.T. seit Jahrtausenden beschäftigen, überwiegend aber den modernen Menschen interessieren...